

Das Rheintal von den schönsten Seiten



Foto: Andreas Páček
Bildband: Leuchtendes Rheintal



Die offiziellen Wander- und Bikeführer mit den vielen Extras und den aktuellsten Trassen.

In Tourist-Infos. Im Buchhandel. Online.
Und versandkostenfrei bei

ideemediashop.de

Fürstenweg

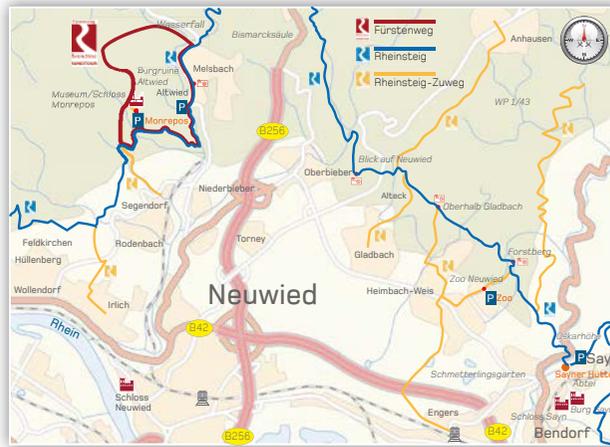


RHEINSTEIG
RUNDTOUR

Fürstenweg



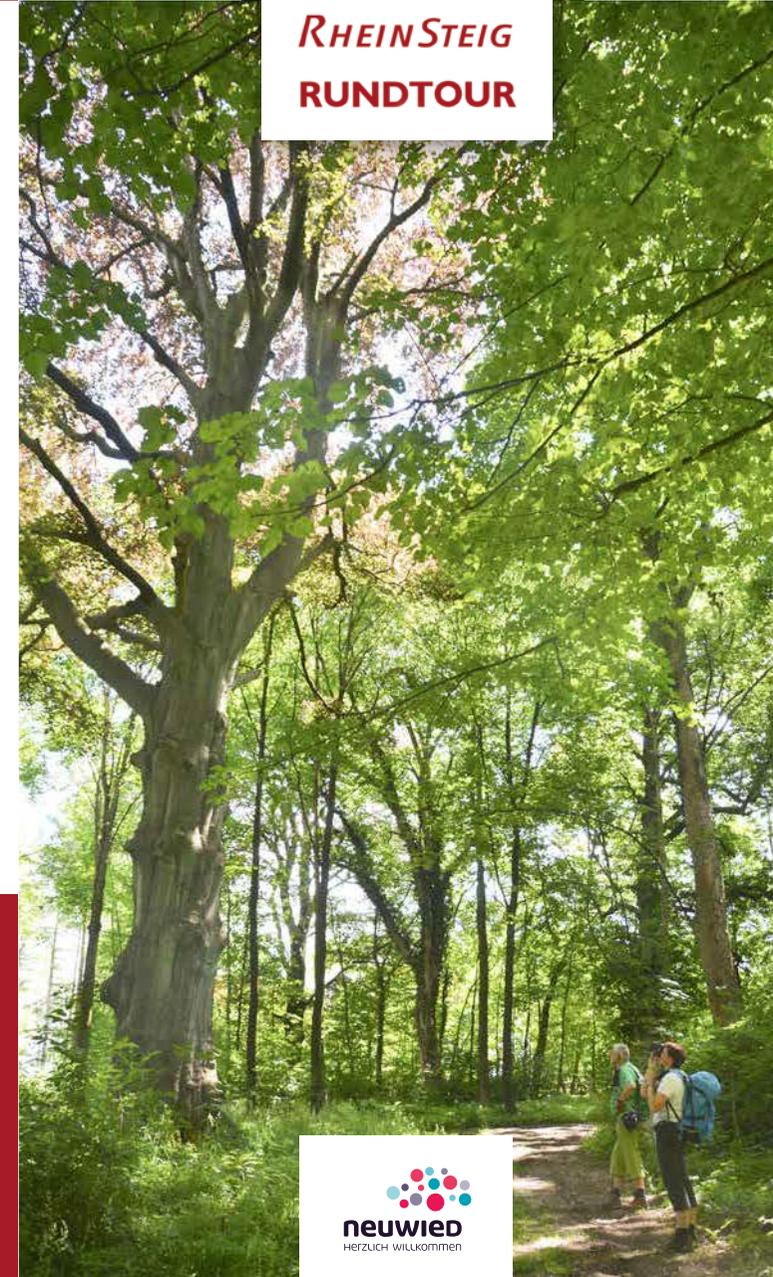
RHEINSTEIG
RUNDTOUR



Karten und Fotos: ideamedia / Schöllkopf / Hertsch

Königlicher Wanderspaß auf fürstlichem Terrain: Vom Schloss Monrepos auf den Höhen von Neuwied windet sich der neue Premiumwanderweg hinab ins malerische Wiedtal und wieder hinauf auf die Rheinhöhen. Exotische Baumgiganten säumen den Weg – und zum Abschluss lockt Monrepos, das Schloss der Forscher.

Tourist-Info Neuwied | Marktstraße 63 | 56564 Neuwied
☎ 02631/80 25 555 | 🌐 www.neuwied.de
✉ tourist-information@neuwied.de



Start/Ziel:

- ▶ Parkplatz Monrepos
- ▶ Parkplatz Waldfestgelände
- ▶ Parkplatz Altwied

Länge: 10,8 km

Gehzeit: 3 Std. 30 Min.

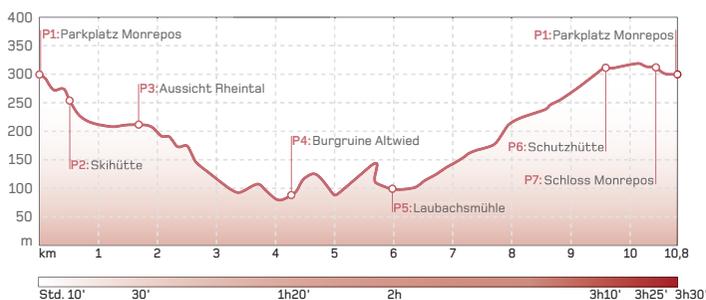
Anfahrt:

Mit der Buslinie 59 nach Neuwied-Segendorf, von dort zu Fuß nach Monrepos. Oder mit der Buslinie 131 nach Altwied. Mit dem Auto: Parkmöglichkei-

ten bei Monrepos, am Waldfestgelände und in Altwied.

Einkehr:

- ▶ Bistro Heimathirsch im Schloss der Forscher, Monrepos (Mo. Ruhetag)
- ▶ Hahnhof Monrepos (Mo. Ruhetag)
- ▶ Steakhaus Altwied (abends, So. ab Mittag, Mo. & Di. Ruhetag)
- ▶ Laubachsmühle (Mo. & Di. Ruhetag)



Die Premiumrunde startet am großen Parkplatz unterhalb von Monrepos, dem Schloss der Forscher ❶. Nach wenigen Metern auf der asphaltierten Zufahrtsstraße beginnt rechts der Wanderspaß auf weichen Waldwegen.

Vorbei an der Skihütte (zeitweise geöffnet) ❷ und unterhalb der Sprungschanze führt der Wiesenpfad ins malerische Bachtal. Nach rund 750 Metern ist der Rheinsteig erreicht – und auf gemeinsamer Trasse geht es nun bis zur Laubachsmühle. Nach gemächlichem Anstieg durch den Laubwald öffnen sich die ersten Premiumblicke über das Rheintal: Das Neuwieder Becken liegt Wanderern zu Füßen ❸. Und an klaren Tagen reicht der Blick bis zu den Eifelvulkanen.

Vorbei am Waldfestgelände (auch hier sind Ein- und Ausstieg in die Rundwanderung möglich) führt der Pfad über Hangwiesen hinab ins Tal der Wied und über die historische Steinbrücke ins romantische Altwied ❹. Eindrucksvoll ragt die Ruine Altwied (aus dem 12. Jahrhundert) in den blauen Himmel ❺.



Die Wied im Blick haben Wanderer auf dem Abschnitt zur Laubachsmühle. Hoch über der Landstraße schlängelt sich der Fürstenweg mal über Felsen, mal durch Wälder und Wiesen wieder hinab zum Ufer. An der Laubachsmühle trennen sich Rheinsteig und Fürstenweg.

Kurz hinter der hölzernen Brücke ❻ tauchen Wanderer in ein Naturparadies aus duftenden Kräutern, Wildblumen und Adlerfarnen ein. Stetig schraubt sich der Fürstenweg aufwärts – und nach rund 9,6 Kilometern ist der längste Anstieg geschafft.

Die Höhepunkte kommen zum Abschluss der Runde: Vorbei an exotischen Baumriesen, die der Forschungsreisende Prinz Maximilian zu Wied im 19. Jahrhundert aus Nord- und Südamerika mitbrachte, geht es zurück zum Ausgangspunkt. Lohnenswert ist ein Besuch von Monrepos – dem Schloss der Forscher mit der Dauerausstellung „Menschliches Verstehen“.